



Sehr geehrte Damen und Herren,

ob strahlendes Sommerwetter, stürmischer Herbst-Himmel oder schneebedeckte Dächer - die neue Webcam der Metropolregion Nürnberg auf www.metropolregionnuernberg.de/webcam.html bietet einen traumhaften Blick auf die Nürnberger Altstadt. Eine einmalige Aussicht, die wir jetzt mit der ganzen Welt teilen können - rund um die Uhr und zu jeder Jahreszeit!

Die Kamera ist auf dem Dach des Nürnberger Wirtschaftsrahtaus, direkt über den Räumen der Geschäftsstelle der Metropolregion Nürnberg installiert und bietet einen atemberaubenden Schwenk über die Nürnberger Dachlandschaft.

Der Livestream wird in Kooperation mit der Stadt Nürnberg betrieben. Beide, sowohl Metropolregion Nürnberg als auch Stadt Nürnberg, beteiligen sich am technischen Support und an den Kosten des Internet-Anschlusses.

Das Wetterportal wetter.com finanzierte die Technik und die Installation. Auch dort ist der Livestream eingestellt. Die Bilder aus Nürnberg sind also ab sofort auf Deutschlands beliebtestem Wetterportal (200 Millionen Aufrufe pro Monat) präsent.

Mit besten Grüßen
Dr. Christa Standecker
Geschäftsführerin

Themen

- ➔ [Webcam der Metropolregion Nürnberg ist jetzt online!](#)
- ➔ [Niederländische Experten informieren sich in Nürnberg](#)
- ➔ [Sechs der beliebtesten Reiseziele in Deutschland liegen in der Metropolregion Nürnberg](#)
- ➔ [Die Metropolregion Nürnberg auf dem Dach Afrikas](#)
- ➔ [Ein Hoch aufs Hier! Fotos posten und gewinnen!](#)
- ➔ [Stadt\(ver\)führungen 2015: Tour zur Metropolregion Nürnberg](#)
- ➔ [Der Förderverein begrüßt seine neuen Mitglieder](#)

Webcam der Metropolregion Nürnberg ist jetzt online!



So haben Sie die Nürnberger Altstadt bestimmt noch nicht gesehen - unter www.metropolregion.nuernberg.de/webcam.html ist die Webcam der Metropolregion Nürnberg jetzt online.

Ein Highlight der Kamerafahrt über die Nürnberger Dachlandschaft ist sicher der Blick hoch zur Kaiserburg. Der Livestream zeigt aber nicht nur das historische Nürnberg. Die Kamera schwenkt über das Plärrer-Hochhaus, den Fernmeldeturm und das Heizkraftwerk Sandreuth mit seinem neuen Wärmespeicher.

Doch die Website bietet noch mehr Webcam-Ausblicke in der Metropolregion Nürnberg. Auf der SmartMap sind bisher weitere sieben Kamera-Standorte in den Städten Amberg, Bamberg, Bayreuth, Neustadt/Aisch, Roth, Tirschenreuth und Weiden verzeichnet und verlinkt. Kriterien für die Aufnahme in die SmartMap der Metropolregion sind:

- Der Betreiber muss öffentlich sein bzw. die Kommune muss auf ihrer eigenen Homepage auf die Webcam verweisen.
- Das Angebot muss verlinkbar sein.
- Die Videos müssen live sein, Standbilder müssen in kurzen Abständen aktualisiert werden.
- Pro Kommune können maximal drei Webcam-Links in die SmartMap aufgenommen werden.

Niederländische Experten informieren sich in Nürnberg



Richard van Zwol, Generalsekretär im niederländischen Ministerium für Inneres und Königreichsbeziehungen, führte die Experten-Kommission an.
Foto: Niederländisches Innenministerium

Eine hochrangige niederländische Experten-Kommission unter Führung von Richard van Zwol, Generalsekretär des Ministeriums für Inneres und Königreichsbeziehungen, informierte sich in Nürnberg zum Thema: "Funktionieren der Öffentlichen Verwaltung".

Unter anderem interessierten sich die Fachleute für die regionale Zusammenarbeit von Politik, Verwaltung und Wirtschaft in der Metropolregion Nürnberg. Die Kommission hat den Auftrag, Mechanismen zu identifizieren, mit denen sich die Handlungsfähigkeit und Schlagkraft der Verwaltung vergrößern und so bessere wirtschaftliche Ergebnisse erzielen lassen.

Darüber hinaus wird die niederländische EU-Ratspräsidentschaft von Januar bis Juni 2016 stark unter dem Fokus der Stadt- und Regionalentwicklung stehen. Welche neuen Formen der Zusammenarbeit zwischen der EU-Kommission, den Mitgliedsstaaten und den Kommunen können gefunden werden und welchen Beitrag

können die Europäischen Metropolregionen dazu leisten?

Die Metropolregion Nürnberg gilt seit einer [Studie der OECD](#) (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) und durch ihre Mitarbeit in Europa als Modell-Region für eine Stadt-Land-Partnerschaft.

Sechs der beliebtesten Reiseziele in Deutschland liegen in der Metropolregion Nürnberg



Deutschland ist reich an touristischen Highlights – doch was sind die beliebtesten? Die Deutsche Zentrale für Tourismus (DZT) wollte es genau wissen und hat ihre internationalen Gäste aus über 40 Ländern befragt. Ergebnis: Sechs der beliebtesten 100 Reiseziele in Deutschland liegen in der Metropolregion Nürnberg, zwei schafften es sogar unter die Top Ten!



Top-Reiseziele in der Metropolregion Nürnberg: Rothenburg o. d. Tauber (o.) und Dinkelsbühl.

Auf Rang 6 landete **Rothenburg o. d. Tauber** mit seiner mittelalterlichen Altstadt. Neu unter den ersten zehn beliebtesten Reisezielen ist die **Romantische Straße** auf Rang 10, die zwischen Würzburg und Füssen einen Teil der Metropolregion Nürnberg durchquert. Die **Nürnberger Kaiserburg** schaffte es auf Rang 13, auf Platz 24 folgt mit dem **Christkindlesmarkt** eine weitere Nürnberger Attraktion. Das UNESCO Welterbe **Altstadt Bamberg und Dom** wurde von den ausländischen Touristen auf Rang 33 gewählt. Auf Platz 63 schließlich rangiert **Dinkelsbühl** mit seiner spätmittelalterlichen Altstadt.

Weitere Informationen unter www.germany.travel/top100.

Die Metropolregion Nürnberg auf dem Dach Afrikas



Prof. Dr. Klaus L. Wübbenhorst (l.) und Hubert Schwarz mit dem Jubiläums-T-Shirt der Metropolregion Nürnberg auf dem Gipfel des Kilimandscharo.

Nach einem letzten Aufstieg vom Basislager Barafu Camp (4550 Meter) war es nach einem Marsch von knapp 6,5 Stunden durch die klare Sternennacht geschafft: Prof. Dr. Klaus L. Wübbenhorst, Wirtschaftsvorsitzender der Europäischen Metropolregion Nürnberg und Extremsportler Hubert Schwarz stehen auf dem 5895 Meter hohen Gipfel Uhuru Peak des Kilimandscharo. Bei phänomenaler Sicht und kurz nach Sonnenaufgang flattert das T-Shirt mit dem Jubiläums-Logo "Ein Hoch aufs Hier" zum 10. Geburtstag der Metropolregion Nürnberg auf dem höchsten Gipfel Afrikas stolz in der Morgensonne.

Ein Hoch aufs Hier! Fotos posten und gewinnen!



Was ist Ihr persönliches "Hier" in der Metropolregion Nürnberg, Ihr persönlicher Lieblingsplatz? Machen Sie ein Foto davon und laden es unter www.einhoचाufshier.de hoch! Das kreativste Foto mit dem außergewöhnlichsten "Hier" und zugleich dem besten Geheimtipp gewinnt den "Ein Hoch aufs Hier"-Partybus für eine private Feier.

Als 2. und 3. Preis kann man Original-Regional-Spezialitäten im Wert von 150 bzw. 100 Euro gewinnen. Weitere Preise: Freier Eintritt und Original-Regional-Gutscheine für die Verbraucher- und Einkaufsmesse "Consumenta", die vom 24. Oktober bis 1. November im Nürnberger Messezentrum stattfindet. Mitmachen können Sie übrigens noch bis zum 12. Oktober 2015.

Stadt(ver)führungen 2015: Tour zur Metropolregion Nürnberg



Die Stadt(ver)führungen 2015 ermöglichen den Nürnberger und Fürther BürgerInnen in einem dreitägigen Führungsmarathon (18.-20. September), ihre Stadt mal anders kennenzulernen. Das Jahresmotto für die über 390 Führungsthemen lautet in diesem Jahr "Wurzeln".

Über die Wurzeln der kommunalen Allianz informiert Gästeführerin Gabrielie Stauß bei der Führung "Zehn Jahre Europäische Metropolregion Nürnberg". Die Führung beleuchtet die Entwicklung von der Städteachse Nürnberg-Fürth-Erlangen-Schwabach zur Metropolregion Nürnberg.

Weitere Informationen und das Programmheft zum Download unter www.stadtverfuehrungen.nuernberg.de.

Informationen zur Metropolregion-Führung gibt es [hier](#).

Der Förderverein begrüßt seine neuen Mitglieder

Der Förderverein "Wirtschaft für die Metropolregion Nürnberg" hat aktuell 149 Mitglieder. Seit dem Erscheinen des letzten Newsletters können wir folgende Unternehmen als Neumitglieder begrüßen:

PUMA ist eine der weltweit führenden Sportmarken, die Schuhe, Textilien und Accessoires designt, entwickelt, verkauft und vermarktet. Der Konzern mit Hauptsitz in Herzogenaurach vertreibt seine Produkte in über 120 Ländern und beschäftigt weltweit mehr als 10.000 Mitarbeiter. Das börsennotierte Unternehmen (SDAX) ist zu 86 Prozent im Besitz der französischen Kering-Gruppe und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2014 einen Umsatz von 2,9 Milliarden Euro. Weitere Informationen unter de.puma.com.

Die **TGE Trägergesellschaft mbH** in Neumarkt verwaltet die Einrichtungen der "Schwestern vom Göttlichen Erlöser" (Niederbronner Schwestern) in Deutschland. Der Orden betreibt in der Metropolregion Nürnberg u. a. das Theresienkrankenhaus in Nürnberg, das Erholungsheim Haus Loreto in Gößweinstein, das Kloster St. Josef in Neumarkt sowie die Grundschule und die Kita St. Marien in Neumarkt. Weitere Informationen unter www.tge-online.eu.

Die **HSBC Trinkaus & Burkhardt AG** ist eine international ausgerichtete Geschäftsbank, die Finanzdienstleistungen in 73 Ländern und fünf Kontinenten anbietet. Mehrheitseigner (80,7 Prozent der Aktien) ist die britische HSBC Holdings plc. HSBC Deutschland beschäftigt rund 2700 Mitarbeiter, Hauptsitz ist Düsseldorf mit einer Niederlassung in Nürnberg. Kunden der global vernetzten Bank sind vor allem große und mittlere Unternehmen, institutionelle Kunden sowie vermögende Privatkunden. Mehr Informationen unter www.hsbctrinkaus.de.

Kurze Nachrichten/Veranstaltungen in der Metropolregion Nürnberg

Tagung der Initiative familienbewusste Personalpolitik

Die Herbsttagung der Initiative familienbewusste Personalpolitik findet am **Dienstag, 6. Oktober 2015, ab 9 Uhr** statt. Gastgebendes Unternehmen des halbjährlichen Treffens ist diesmal der Albrecht-Dürer-Airport Nürnberg. Näheres ist unter www.familienbewusste-personalpolitik.de zu finden. Anmeldungen sind an die Mailadresse bff@stadt.nuernberg.de zu richten.

Forschungs-Treffen zur "Green Factory"

Vom **30. September bis 1. Oktober 2015** findet an der WiSo-Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg (Nürnberg, Lange Gasse 20) das "Green Factory Kolloquium 2015" statt. Auf dem Forschungs-Treffen präsentieren sich über 40 Projekte zum Thema Energie- und Ressourceneffizienz in der Produktion. Die Projekte werden getragen von Forschungsinstituten an 13 bayerischen Standorten und in Zusammenarbeit mit mehr als 50 Industriepartnern. Mehr Informationen und Anmeldung unter www.greenfactorybavaria.de.

ofraCar-Branchentreff bei Bosch in Bamberg

Am 29. Oktober 2015 besucht das ofraCar-Automobilnetzwerk im Rahmen seines Branchentreffs die Robert Bosch GmbH in Bamberg. Das Unternehmen zeigt an praktischen Beispielen, wie man bei Bosch "Industrie 4.0" als Chance für künftige Herausforderungen nutzt. Vorgestellt wird u. a. die Hand-in-Hand-Kooperation von Mensch und Roboter mit dem APAS-Produktionsassistenten. Weitere Informationen und Anmeldung bis 5. Oktober 2015 unter www.ofracar.org.

Seenlandmarathon in Pleinfeld

Der Seenlandmarathon, dank der traumhaften Strecke am Ufer des Großen Brombachsees eines der beliebtesten Lauf-Events in Bayern mit enormer Anziehungskraft für Sportler aus der gesamten Metropolregion Nürnberg, findet am **17. und 18. September 2015** zum fünften Mal in Pleinfeld statt. Mehr Informationen und Anmeldung unter www.seenlandmarathon.de.

Foren der Metropolregion im Heimatministerium

Die Fachforen Wirtschaft & Infrastruktur, Wissenschaft sowie Verkehr & Planung treffen sich am 17. September um 16.30 Uhr zu einer gemeinsamen Sitzung im bayerischen Heimatministerium (Bankgasse 9, Nürnberg). Ministerialdirektor Harald Hübner, Leiter des Dienstsitzes Nürnberg, diskutiert mit den Forumsgliedern über die Heimatstrategie des Ministeriums, insbesondere über deren Nordbayern-Initiative und die Auswirkungen auf die Metropolregion Nürnberg.

Baustellenfest auf der Landesgartenschau

Einen ersten Blick auf die Landesgartenschau 2016 in Bayreuth gewährt das Baustellenfest am **20. September von 10 bis 18 Uhr** (Eingänge Obere Röth/Äußere Badstraße und Eremitagestraße). Neben Musik, Theater und kurzen Interviews bietet der Förderverein Baustellenführungen an. Alle Infos unter www.landesgartenschau2016.de.

Markus Nondorf ist der "Künstler des Monats" August 2015 der Metropolregion Nürnberg



Foto: Manfred Hierdeis

Das Forum Kultur der Metropolregion Nürnberg hat den Fürther Regisseur, Autor, Schauspieler und Theaterpädagogen Markus Nondorf zum „Künstler des Monats“ August 2015 gekürt.

Seit über 30 Jahren arbeitet Markus Nondorf in der freien Szene. In dieser Zeit gründete er zusammen mit befreundeten Gleichgesinnten das „Theater aus dem Kulturkammergut“. Seither sind Jahr um Jahr etliche Produktionen verwirklicht worden, die die regionale Szene bereichern und ihr ganz besonders originelle Facetten der Schauspielkunst verliehen haben. Als Regisseur eines Theaters ohne bezahlbares Haus, setzt er auf die Flächen, die ihm seine Region bietet. Das können öffentliche Höfe und Plätze sein, Kneipen und Open-Air-Bühnen. Sommerspielstätten wie die Stadtpark-Freilichtbühne, die Künstlerkneipe „Kofferfabrik“ oder der Fürther Rathaus Hof werden zu Spielorten auf Zeit.

Mehr über das Projekt "Künstler des Monats" unter www.metropolregion.nuernberg.de.

Newsletter

➔ [Newsletter weiterempfehlen](#)

➔ [Newsletter abbestellen](#)

Impressum

V.i.S.d.P.: Dr. Christa Standecker, Geschäftsführerin
Europäische Metropolregion Nürnberg
Theresienstraße 9, 90403 Nürnberg
Tel.: 0 911/ 231-105-10, Fax: 0 911/ 231-7972

Redaktion:
Winfried Vennemann-Dekorsi

Gestaltung und Layout:
Agentur triebwerk GmbH

Folgen Sie uns: Die Metropolregion Nürnberg bei Facebook
<http://www.facebook.com/MetropolregionNuernberg>

Haben Sie Anregungen oder Fragen?
geschaeftsstelle@metropolregion.nuernberg.de
www.metropolregion.nuernberg.de

EUROPÄISCHE
METROPOLREGION
NÜRNBERG

Leuchttürme der Europäischen Metropolregion Nürnberg



e@sy
Credit®
Einfach. Fair.

FABER-CASTELL
since 1773

GfK

Personal
HOFMANN®

KURZ 

M
MÜLLER MEDIEN

(N-ERGIE

NÜRNBERG / MESSE

OBI®

Rödl & Partner

IHKs und HWKs

 **IHK** Industrie- und Handelskammer
Nürnberg für Mittelfranken

 Handwerkskammer
für Mittelfranken

 **IHK** Oberfranken
Bayreuth

 **IHK** zu Coburg

 Handwerkskammer
für Oberfranken

 **IHK** Regensburg
für Oberpfalz / Kelheim

 Handwerkskammer
Niederbayern-Oberpfalz

 **IHK** Würzburg-Schweinfurt
Mainfranken

 Handwerkskammer
für Unterfranken

➔ [Alle Sponsoren der Europäischen Metropolregion Nürnberg finden Sie hier](#)